

## Chorfreizeit in Kühlungsborn vom 29.05. bis 01.06.2009

Die diesjährige Chorfahrt hatte erneut das Hansa-Haus (Bild 10) in Kühlungsborn zum Ziel. Nachdem die Gruppe (Bild 11) am 29.05.2009 um 20.15 Uhr dort eintraf, wurden die zugewiesenen Zimmer rasch belegt und es folgte die erste Mahlzeit im Speiseraum (Bild 12) mit toller Aussicht auf das Meer. Im Anschluss stürmten alle zum direkt am Grundstück gelegenen Strand (Bild 13) und gleich wurden die ersten „Hühnergötter“ gesammelt. Auf dem Weg zurück in die Zimmer wurde noch ein Blick in die Mehrzweckhalle (Bild 14) geworfen und dann trat wider erwarten noch am gleichen Tag die Nachtruhe ein.

Samstag ging es gleich nach dem Frühstück zum Bahnhof und von dort mit der Dampfzug „Molly“ (Bild 15) nach Heiligendamm. Am Strand angekommen (Bild 16) folgte die durchaus spannende Überquerung zahlreicher großer Steine (Bild 17). Auf Grund der zwischen Heiligendamm und Kühlungsborn liegenden Steilklippen wurde der Marsch oberhalb des Strandes fortgesetzt (Bild 18). Natürlich durfte auch eine Pause (Bild 19) und ein Eis am Ende der Wanderung nicht fehlen. Zurück am Hansa-Haus stürzten sich ein paar Unerschrockene in die Fluten (u.a. die Kinder auf Bild 20 und 21). Andere buddelten am Strand oder belegten die Mehrzweckhalle und den Spielplatz mit Beschlag. Zu einem absoluten Dauerbrenner entwickelte sich das Knoten von Freundschaftsbändern (Bild 22). Den Abschluss des Tages bildete das Grillen auf dem Grillplatz (Bild 23).

Geplantes Durcheinander war für den Sonntagmorgen vorgesehen. Das vorbereitete „Chaosspiel“ machte Kindern und Betreuern viel Spaß. Während zum Einen Würfelglück das Vorankommen der einzelnen Gruppen bestimmte (Bild 24), kam es zum Anderen beim Lösen verschiedener Aufgaben auf Ideenreichtum, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Wissen an (Bild 25). Am Ende lagen alle Gruppen dicht beieinander und es freuten sich nicht nur die Sieger (Bild 26). Nach einer großen Portion Spaghetti Bolognese konnten sich die Kinder am Nachmittag und Abend verschiedenen Betreuergruppen anschließen. Manche blieben im Haus und nutzten die Mehrzweckhalle oder nahmen sich Zeit zum Ausruhen. Andere gingen an den Strand, zum Shoppen oder zur nahe gelegenen Promenade. Hier gab es neben einigen Versorgungs- und Verkaufsbuden auch ein Riesenrad (Bild 27). Von dort genossen mehrere Kinder und Betreuer den Blick über das Meer und den Strand (Bild 28). Nach dem Abendbrot wurde noch gespielt und gequatscht und schließlich schon mal die Abreise vorbereitet.

Am Montag traf man sich noch einmal im Speiseraum (natürlich auch dieses Mal mit Singen vor dem Essen). Nachdem alle Sachen verstaut und die Koffer zum Bus getragen waren (Bild 29), wurde noch ein wenig auf dem Spielplatz getobt bis schließlich alle nach einer zum Glück staufreien Rückfahrt wohlbehalten gegen 15.00 Uhr in Isenbüttel eintrafen.